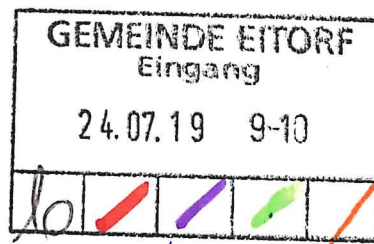


Gemeinde Eitorf  
Herrn Bürgermeister  
Dr. Rüdiger Storch  
Am Markt 1  
  
53783 Eitorf



**CDU Fraktion Eitorf**

Im Auel 81  
53783 Eitorf

**Vorsitzende:**

Roger Kolf

Tel.: 02243/82000

[kolf-roger@cdu-eitorf.de](mailto:kolf-roger@cdu-eitorf.de)

Toni Strausfeld

Tel.: 02243/514

[strausfeld-toni@cdu-eitorf.de](mailto:strausfeld-toni@cdu-eitorf.de)

[www.cdu-eitorf.de](http://www.cdu-eitorf.de)

Eitorf, den 23.07.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Rüdiger Storch,

in der 33. Sitzung des Rates der Gemeinde Eitorf vom **01.07.2019**, beantragte die CDU-Fraktion unter TOP 2, dass die Verwaltung die im Laufe des Abstimmungsverfahrens von der Bürgerinitiative veröffentlichte Planungsskizze bei der Bezirksregierung einreicht, mit der Bitte um Vorprüfung und schriftliche Stellungnahme, ob eine solche Planung förderfähig wäre. Ggf. sei es hierzu notwendig, dass die Verwaltung sich mit der Bürgerinitiative zuvor in Verbindung setzt. Über das Ergebnis ist in der September-Sitzung des Rates zu berichten.

Mit Schreiben vom **18.06.2019** setzte sich Herr Rainer Viehof, Initiator des Alternativentwurfes der Bürgerinitiative, mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) in Verbindung und teilte dort die Ziele der „Bürgerinitiative (BI) zur Wiederbelebung des Ortskerns und innovativen Gestaltung des Marktplatzes“ mit.

Mit Schreiben vom **05.07.2019** antwortete das MHKBG sehr schnell auf das Schreiben von Herrn Viehof.

**Der Absatz 3** in diesem Schreiben sorgte wohl bei **allen Fraktionen** des Rates der Gemeinde Eitorf für **großes Erstaunen**.

Bei denen im Vorfeld monatelangen Beratungen im Planungsausschuss und Rat, wurden die Informationen von Verwaltung, Planungsbüro und Bezirksregierung als Entscheidungsgrundlage genutzt, die in einem einstimmigen Beschluss des Rates in dieser **elementaren Frage** am 10.12.2018 mündete.

Im besagten Absatz 3 des Schreibens vom 05.07.2019, bearbeitet von Herrn RD Carl und unterzeichnet von Herrn Staatssekretär Dr. Heinisch, heißt es:

***Aus Sicht der Städtebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen bleibt der Umbau des Marktplatzes dabei unverändert eine Maßnahme, die auch bei einem vollständigen oder teilweisen Festhalten an den Stellplätzen gefördert werden kann. Der Neubau oder die Erneuerung von Stellplätzen selbst ist allerdings nicht Gegenstand der Förderung.***

**Daher beantragen wir für die Ratssitzung am 16.09.2019** einen Tagesordnungspunkt mit dem Thema - **Umgestaltung des Marktplatzes im Rahmen der Stadumbaumaßnahme „Zentralort Eitorf“** – mit der jetzigen Sachstand als Grundlage.

Ferner möchten wir:

- eine genaue Darstellung der Aktenlage vom Planungsbeginn bis hin zum Ratsbeschluss vom 10.12.2018. Dazu kann ein mündliches Vorgespräch geführt werden
- die Anwesenheit von Herrn RBD Labenz der Bezirksregierung Köln in der Ratssitzung am 16.09.2019 , um dem Rat die Möglichkeit der direkten Fragestellung zu geben
- genaue Informationen zum weiteren Vorgehen der Umgestaltung des Marktplatzes

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 01.07.2019 zum TOP 2 bleibt davon unberührt.

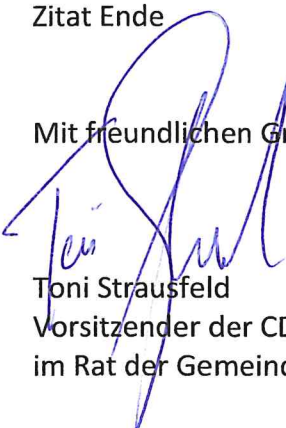
Zitat aus der mündlichen Begründung der CDU-Fraktion aus der Ratssitzung vom 10.12.2018:

***Das Zentrum darf nicht stagnieren und muss als Einkaufsstandort und Wohlfühlraum weiter entwickelt, aufgewertet und gestärkt werden.***

***Natürlich dürfen in diesem Zusammenhang die derzeitigen Sorgen und Nöte des Einzelhandels im Zentrum in keiner Weise außeracht gelassen werden, dies wäre fatal und muss mit berücksichtigt werden.***

Zitat Ende

Mit freundlichen Grüßen

  
Toni Strausfeld  
Vorsitzender der CDU-Fraktion  
im Rat der Gemeinde Eitorf